

# Grüezi, hier ist ihr Vermittlungsdienst...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **82 (1988)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

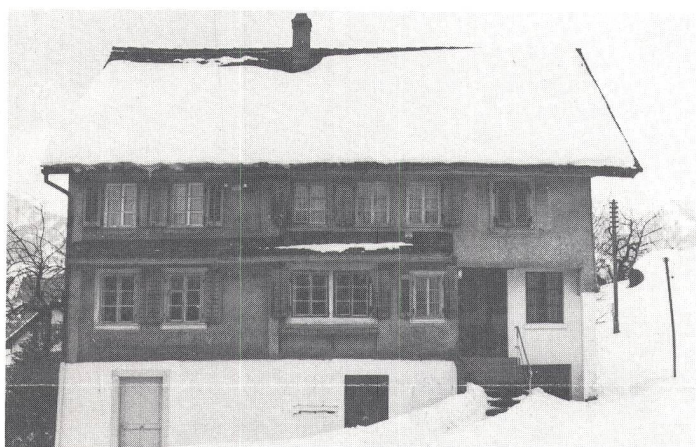
<http://www.e-periodica.ch>

# GZ in Kontakt Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes (SGSV)  
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)

## Grüezi, hier ist Ihr Vermittlungsdienst . . . \*\*

Diesmal melden wir uns nicht über das Schreibtelefon . . . , sondern möchten Ihnen hier von unseren Erfahrungen im ersten Vierteljahr berichten.



*Der Schein trägt!*  
In diesem alten Bauernhaus in Steinerberg/SZ befindet sich die technisch hochmodern ausgerüstete Vermittlungszentrale.

### Bis 70 Anrufe an Spitzentagen!

Sehr viele Gehörlose benutzen den neuen Vermittlungsdienst! Das beweist, dass der Vermittlungsdienst ein grosses Bedürfnis der Gehörlosen ist! Die Gehörlosen sind durch den Vermittlungsdienst unabhängiger geworden und können nun selbst mit Hörenden telefonieren.

### Über die Schwierigkeiten des Dolmetschens

Die Vermittlung selbst ist gratis für Sie. Gleichzeitig unterstützt die PTI Ihre Anrufe mit einem billigen Sondertarif: Die Gebühr für einen Anruf beträgt nur 10 Rappen für 2 Minuten, egal von wo aus (in der Schweiz) Sie auch anrufen. Eine Vermittlung von 20 Minuten kostet Sie so nur einen Franken! Die Kosten für das Telefon zum Hörenden werden im Inland von uns bezahlt. Für teure Auslandsgespräche müssen wir einen Beitrag von Ihnen verlangen. Zum Beispiel

für Deutschland: eine Minute kostet Fr. 1.20.

### Wie stark wird die Vermittlung benützt?

Seit dem 1. Januar 1988 gibt es den neuen Vermittlungsdienst für die Deutschschweiz.

Monatlich werden nun bereits über 1000 Vermittlungen gemacht!!!

Anzahl Vermittlungen in den ersten 10 Wochen:

### Manchmal ist die Vermittlung überlastet!

In Spitzenzeiten kommt es vor, dass die Vermittlung besetzt ist. Bitte haben Sie in solchen Fällen Verständnis und Geduld! Versuchen Sie, etwas später wieder anzurufen, vielleicht nach 5 Minuten.

### Kein Auftragsdienst!

Wenn der gewünschte Teilnehmer nicht zuhause ist oder sein Telefon besetzt ist, kommt manchmal der Wunsch von Gehörlosen, dass die Vermittlung selbst später wieder anrufen soll. Leider ist das nicht möglich! In solchen Fällen müssen Sie selbst (wie Hörende auch) später wieder der Vermittlung anrufen! Die Vermittlung ruft Ihnen also nicht zurück.

### Wo kann Ihnen der Vermittlungsdienst helfen?

Es gibt bestimmte Probleme, wo Sie sich mit dem Vermittlungsdienst vor dem Telefon mit Hörenden absprechen können! Zum Beispiel bei Wohnungssuche

### Heute:

● Impressum	2
● Freizeit-Treffen	3
● Gehörlose in der Presse	4
● Glaube und Leben	5
● Sport	7
● Termine, Bildung, Freizeit	8

oder bei telefonischen Stellenbewerbungen! Dort gibt es einige Fragen, die der Hörende sicher stellt! Wenn der Vermittlungsdienst darüber Bescheid weiss und gleich antworten kann, verbessert das Ihre Erfolgchancen! Also: Absprechen mit dem Vermittlungsdienst verhindert langdauernde Rückfragen. Vor allem Hörende, die noch nie mit Gehörlosen zu tun hatten, sind oft sehr ungeduldig!

### Was kostet eine Vermittlung?

Manchmal hat die Vermittlung Probleme mit Hörenden. Es gibt leider einige Hörende, die nicht

**Fortsetzung Seite 2**

## Frohe Ostern

Bereits seit Wochen zieren «Schoggi-Osterhasen» in allen Grössen die Gestelle in den Einkaufsläden. Man trifft die Süssigkeiten in so grosser Menge, dass der Zauber der Überraschung schon fast vorweggenommen wird. Wo bleibt da noch der gute liebe Osterhase, der all die Leckereien für die Kinder versteckt? Viele Familien werden sicherlich noch alte Traditionen pflegen, zusammen mit den Kindern selber bunte Eier bemalen und sie am Osterfest verstecken. Und dann wird mit Spannung in



Blumenvasen, unter Polstern oder hinter Büchern gesucht. Lädt das Wetter dazu ein, so findet das frohe Osterspiel gar im Garten oder im nahen Walde statt. Schade ist auch, dass auch der kirchliche Feiertag bei manchen fast in Vergessenheit gerät und Ostern zum Tag der Zuckerbäcker und Schoggihasen wird. Vielleicht gelingt es uns dennoch, uns einerseits auf den Ursprung zu besinnen und den Hasen mit Freude und Vernunft dennoch zu geniessen. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der GZ ein besinnliches und frohes Osterfest in Ausgewogenheit.

Das Redaktionsteam

**Fortsetzung von Titelseite**

**Grüezi, hier ist Ihr Vermittlungsdienst . . . \* \***

klar sagen, was die Vermittlung schreiben soll auf dem telescrit. Auch eine klare Aufforderung zu diktieren, nützt oftmals nichts. In solchen Fällen schreibt der Vermittlungsdienst in der Regel in indirekter Rede und bemüht sich, den Gesprächsinhalt des Hörenden möglichst vollständig wiederzugeben. Und noch etwas: Oft nimmt ja eine andere Person als die gewünschte das Telefon ab. Dann wissen wir manchmal nicht, ob wir Ihren Namen trotzdem angeben sollen. Wenn Sie also ein Telefon machen wollen, von dem eine andere Person am gleichen Ort nichts erfahren soll, so schreiben Sie uns das bitte vorher.

**Wer ist die Vermittlung?**

Die Vermittlung wird finanziert von der IV und der Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik (GHE), Wald/ZH. Betrieben wird die Vermittlung in Steinerberg/SZ von einem selbständigen und gut eingespielten Team: Thomas Schmid, Christina Horat und Marie-Madeleine Von Weber. Die Personen der Vermittlung unterstehen der Schweigepflicht. Es erfährt also niemand etwas über den Inhalt oder die Personen der Vermittlungsgespräche!



Thomas Schmid:  
«Es ist nicht immer einfach mit den Hörenden . . .!»

**Damit die Vermittlung rascher arbeiten kann . . .**

- Bitte schreiben Sie immer folgende Angaben:  
 . . . Ihr eigener Name  
 . . . Name der anzurufenden Person  
 . . . vollständige Telefonnummer dieser Person (inklusive Vorwahl. Zum Beispiel in Zürich ist das 01.)
- Wenn Sie nicht geübt sind mit dem telescrit (der Tastatur), können Sie die Nachricht vorbereiten und mit dem #-Zeichen am Schluss durch Drücken der «Start-Taste» senden.
- Schreiben Sie in direkter Rede (Ich-Form). Also nicht: «Bitte sagen sie meinem Vater, ich möchte ihn morgen besuchen», sondern: «Vater, ich möchte dich morgen besuchen!»
- Bleiben Sie während der ganzen Vermittlung am Telefon.

**Wann ist die Vermittlung beendet?**

Nach den 4 \*\*\*\* ist das Gespräch mit der Vermittlung beendet. Oftmals ist aber die Verbindung mit den hörenden Personen vorher schon beendet. Manchmal kommt es auch vor, dass man einen Hörenden am Telefon hält (was nicht immer einfach ist!!!) um auf \*\*\*\* zu warten. Dann



Christina Horat:  
«Meistens haben wir Spass an unserer Arbeit!»

kommt «nur» noch der Dank an die Vermittlung. Daher eine neue Regel:

Bitte machen Sie 4 \*\*\*\*, wenn für Sie das Gespräch mit dem Hörenden fertig ist (= «Ende»). Die Vermittlung wird auch 4 \*\*\*\* machen, wenn der Hörende fertig ist.

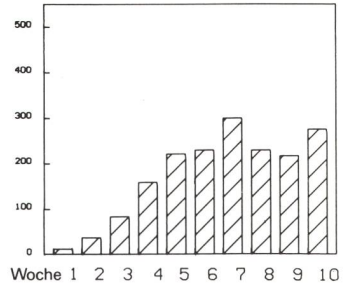
Die Regeln mit 2 \*\* (Wechsel) und 4 \*\*\*\* (Abhängen) bleiben gleich.

**Einige Anwendungsbeispiele für Vermittlungen:**

- Termine abmachen mit Arzt, Vermieter, Freunden . . .
- Reservationen von Kinos, Restaurants, Reisen, Veranstaltungen . . .
- Schule oder Arbeitgeber benachrichtigen bei Krankheit . . .
- Diverse Auskünfte oder Bestellungen
- Gespräche mit Familie, Freunden, Bekannten . . .
- Wohnungssuche
- Stellenbewerbung
- usw.
- **Notfälle:** Nicht der Vermittlung anrufen, sondern der Polizei! Telefonnummern der Polizeistationen mit Schreibtelefon finden Sie im Schreibtelefon-Verzeichnis!



«Grüezi, hier ist Ihr Vermittlungsdienst, Marie-Madeleine von Weber.»



Entwicklung der Benützung des Vermittlungsdienstes während der ersten Monate.

**Impressum  
Gehörlosen-Zeitung**

Erscheint je am 1. und 15. des Monats (Am 1. Juli/August je als Doppelnummer)

**Herausgeber:**  
Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen (SVG), Zentralsekretariat  
Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich  
Telefon 01 251 05 83

**Redaktion:**  
Gehörlosen-Zeitung  
Quellenstrasse 31, 8005 Zürich  
Telefon 01 44 37 49, Öffnungszeiten  
jeden Montag, 14.00 bis 17.00 Uhr

**Leitender Redaktor:**  
Martin Hintermann

**Redaktoren:**  
Walter Gnos, Elisabeth Hänggi,  
Regine Kober, Irene Stöckli

**Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:**  
Vereinsdruckerei Frauenfeld  
Abonnementsverwaltung  
Zürcherstrasse 179  
8500 Frauenfeld

**Druck und Spedition:**  
Vereinsdruckerei Frauenfeld  
Zürcherstrasse 179  
8500 Frauenfeld  
Telefon 054 21 18 45

**Abonnementspreise:**  
Einzelnummer Fr. 2.–  
Für das halbe Jahr Fr. 18.–  
Jahresabonnement Fr. 34.–  
Ausland Fr. 37.–  
Postcheck-Nr. 30-35953 Bern

Die komplette Adressliste aller Gehörlosen- und Hörgeschädigten, -Schulen, -Verbände und Beratungsstellen erscheint jeweils nur in der letzten Quartalsausgabe.

**Korrektur:**

Im letzten Impressum wurde bei der Beratungsstelle Zürich die Telefonnummer für die Hörenden angegeben.

Die Telefonnummer für Schreibtelefon ist 01 311 64 53.

**Wie funktioniert der Vermittlungsdienst?**



Hörbehinderte können den Vermittlungsdienst anrufen auf die Telefonnummer **046 058 100**. Und das jeden Tag (auch am Wochenende) von 06.00 bis 22.00 Uhr.

Für Hörende gilt die Telefonnummer **046 057 100**.

**Redaktionsschluss**

Für alle Ausgaben vom 1. des Monats, am **12. des Vormonats**.

Für alle Ausgaben vom 15. des Monats, am **28. des Vormonats**.